2023

Stader Kirchenzeitung

September 2023
Oktober 2023
November 2023

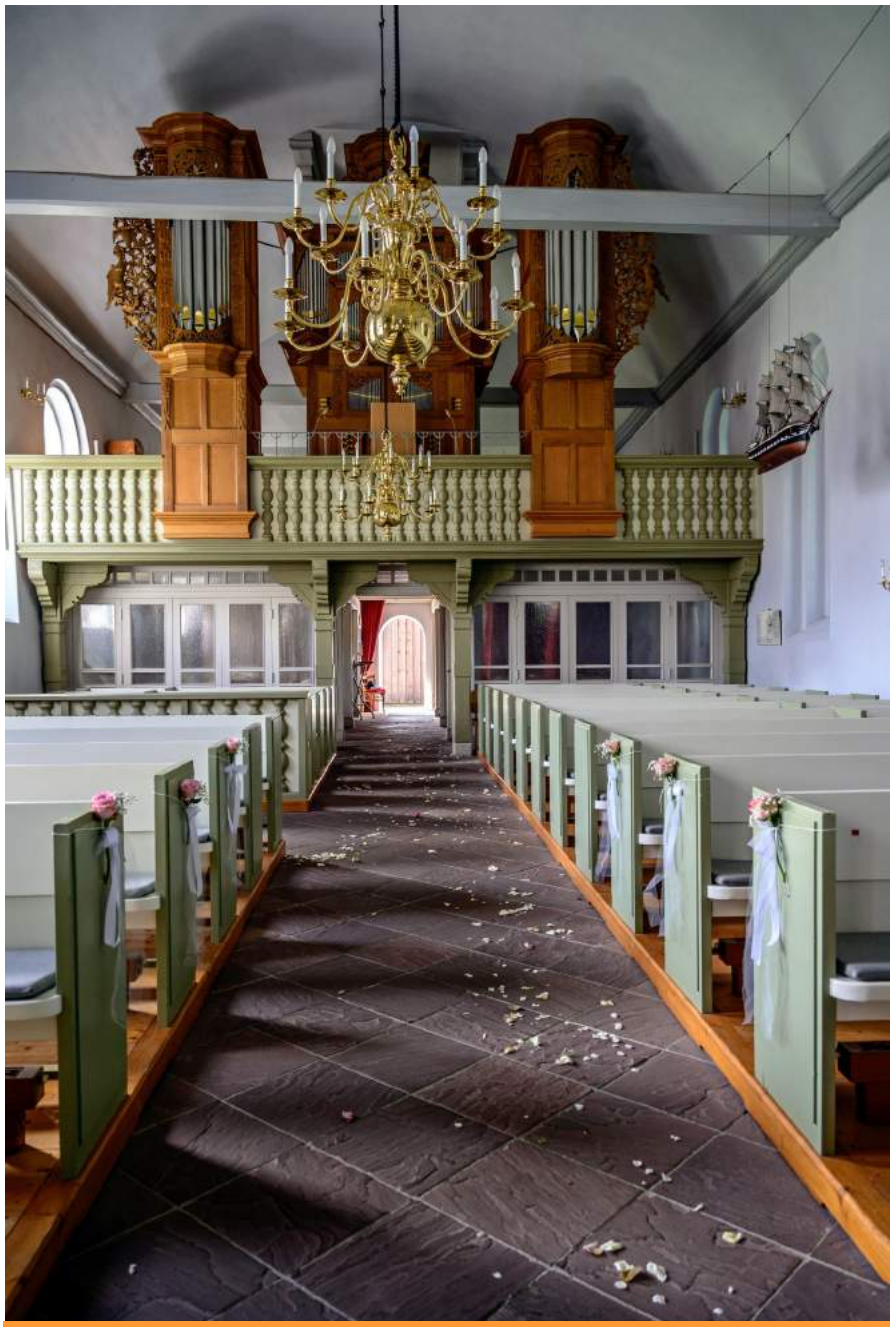
St. Nicolai • St. Cosmae • St. Wilhadi

In dieser Zeitung:

Wandel

Dazu:

- Geistliches Wort: Wandel — Seite 3
- Interview mit dem neuen Superintendenten Dr. Marc Wischnowsky — Seite 5
- Andere Möglichkeiten der Gottesdienstleitung — Seite 7
- Neue Gottesdienstzeiten in den Gemeinden — Seite 10
- Wandel der Jahreszeiten: Herbstbilder aus der Region — Seite 15



Die Kirche in Bützfleth kurz nach einer Trauung

Austausch zwischen den Religionen

Muslimische und christliche Frauen treffen sich in St. Wilhadi

Im letzten Herbst gab es ein Treffen in der Moschee an der Wallstraße mit muslimischen Frauen aus verschiedenen Ländern und vorwiegend deutschen Frauen, die Interesse hatten, die Moschee kennenzulernen und Informationen über die Ausübung des Glauben zu erhalten.
Im anschließenden Gespräch zeigte sich, dass viele der muslimischen Frauen noch nie in einer Kirche waren.
Nun erfolgt im Gegenzug eine herzliche Einladung an interessierte Frauen aus der muslimischen Gemeinde und aus den Innenstadtgemeinden und auch gern darüber hinaus.
Nach einer gemeinsamen Besichtigung des Kirchenraums mit Erklärungen und einer kurzen Andacht mit Pastorin Brandy gibt es bei Tee und Gebäck die Möglichkeit zum Austausch über Verbindendes und Trennendes in Glaubensfragen.
Das Treffen findet am Mittwoch, dem 13. September, um 16.30 in St. Wilhadi statt.

Renate Wiehmann

Neue Konfirmanden

Im Herbst werden die Einladungen für den Besuch des Konfirmandenunterrichts verschickt.
Angeschrieben werden die Familien im Gemeindegebiet der Gemeinden St. Cosmae und St. Wilhadi, deren Kinder getauft sind oder bei denen mindestens ein Elternteil evangelisch ist.
Falls Sie bis November noch keinen Brief erhalten haben, aber Ihr Kind Interesse am Konfirmandenunterricht hat, wenden Sie sich an unser Kirchenbüro oder an die Pfarrämter.
Wir freuen uns auf die Jugendlichen und auf eine abwechslungsreiche Konfirmandenzeit mit ihnen. im Frühjahr 2024 werden wir die Konfirmationen feiern.

Das Pastorenteam St. Cosmae und St. Wilhadi

Fahrt nach Kehdingen

Zu einer Busfahrt am 15. September lädt der Förderverein „Frischer Wind für Johannis“ ein. Ziel ist das Küstenschifffahrtsmuseum in Wischhafen – eine zu wenig beachtete Kostbarkeit in unserer Nähe.
Der Bus fährt um 13 Uhr ab Johannisscheune in Hagen, 13.10 ab Bushaltestelle Riensförde, 13.20 ab Johanniskirche, 13.30 ab Bushaltestelle Schleusenstraße (Kaufland). Das Museum hat zwei Teile – draußen im Hafen und drinnen in einem früheren Lagerhaus. Die erste Hälfte der Reisenden bekommt das Museum fachkundig erklärt, die andere Hälfte den Hafen. Danach wird gewechselt. Da gibt es viele Einblicke in die Lokalgeschichte.
Es geht dann weiter zum Kaffeetrinken in Drochtersen und zum Abschluss in die Asseler St.Martins-Kirche, die zu den ältesten in unserer Gegend gehört.
Busfahrt, Museum und Kaffeetrinken kosten 27 €. Anmeldungen über das Gemeindebüro Johannis unter 65406 oder beim Organisator Pastor i. R. Voges unter 80 71 1623.

Impressum

Die STADER KIRCHENZEITUNG wird vierteljährlich von den ev.-luth. Kirchengemeinden St. Cosmae und St. Wilhadi in Stade und St. Nicolai in Bützfleth herausgegeben.

Auflage: 12.000 Exemplare

Die Verteilung erfolgt durch Ehrenamtliche in alle Haushalte in den Gemeindegebieten.

Redaktion: Regina Böcker, Götz Brakel
Petra Hölscher,
Gisela Kleinschnittger
V.i.s.d.P.: Götz Brakel

Anschrift der Redaktion:
Löffelstraße 2,
21682 Stade, Tel.: 29 77
zeitung@stadtkirchen-stade.de

Redaktionsschluss für die kommende Ausgabe: 27. Oktober 2023

Im Wandel

Sonntagmorgens, wenn die Glocken läuten, da tut es mir weh, dass wir in St. Wilhadi und St. Cosmae nicht mehr jeden Sonntag einen Gottesdienst feiern. Auch in St. Nicolai/Bützfleth wird auf Dauer der Sonntagsgottesdienst nicht mehr wöchentlich sein. In den Wintermonaten und in der Ferienzeit war das in der Innenstadt schon seit langem üblich.

Eine Kirche muss mit Leben erfüllt sein. Es müssen nicht Massen sein, die sonntags in den Bänken sitzen. Doch eine Kirche muss durchbetet sein. Wenn ich zum Urlaub im Ausland bin, sonntagmorgens Kirchenglocken läuten und ich aus der Ferne mitbekomme, dass Gottesdienst gefeiert wird, tröstet es mich irgendwie, selbst wenn es nur drei Mönche sind, die ihre Andacht feiern. Es wird gebetet – auch für mich.

Doch nun, wo mehrere Pfarrstellen im Stadtpfarramt unbesetzt sind, reduzieren wir. So werden wir zu zweit mit Unterstützung von Menschen im Lektorendienst und in Zusammenarbeit mit dem Superintendenten und dem Regionalbischof die gottesdienstliche Versorgung sicherstellen. Deshalb haben beide Innenstadtgemeinden jetzt abwechselnd Gottesdienst um 11 Uhr, und um 9.30 Uhr predigen wir in St. Nicolai oder in Agathenburg. Vor einem Jahr waren wir im Stadtpfarramt noch 6 Personen im Pfarrdienst, verteilt auf 4 ¼ Pfarrstellen.

Im letzten Winter hatten wir schon, um Heizkosten zu sparen, in den ersten Wintermonaten in den Innenstadtkirchen nur in St. Wilhadi Gottesdienst gefeiert, dann im neuen Jahr nur in St. Cosmae. Das wollen wir so nicht fortsetzen, nicht nur weil die Heizungen dadurch Schaden genommen haben. Nun bleiben wir – auch im kommenden Winter – bis auf die Feiertage beim 14 Tage-Rhythmus.

Aber nicht jeden Sonntag Gottesdienst zu feiern, wo doch die Glocken läuten und jeder Sonntagsgottesdienst an die Schöpfungsgeschichte und den Ostersonntag erinnert, das berührt mich. Natürlich sind die beiden Innenstadtkirche nur ein paar hundert Meter voneinander entfernt, und in jeder der beiden Kirche ist sonntags noch viel Platz. Aber ich weiß von einigen, dass sie ohne viel Nachdenken einfach in ihre Kirche gehen wollen. Schade, das ist erst einmal nicht mehr möglich. Ich hoffe, dass sie nun doch den Weg in die andere Kirche finden. Für die Bützflether wird es noch viel aufwendiger sein, den Weg in die Innenstadt zu finden.

Wir werden uns bemühen, die Gottesdienste würdevoll zu gestalten und geistliche Gemeinschaft erlebbar zu machen. Wer nach einem Gottesdienst sucht, soll einen finden.

Dass wir reduzieren müssen, spiegelt natürlich wider, dass unsere Gesellschaft im Wandel ist. Seit April 2022 gehört die Bevölkerungs-Mehrheit in unserem Land nicht mehr einer der beiden großen Kirchen an. Kirchenzugehörigkeit gehört nicht mehr einfach dazu und ist eine Entscheidung geworden. Das merken wir auch in den Konfirmandenzahlen. Gleichzeitig haben wir nun Jugendliche, die mit Ernst und Freude bei der Sache sind. Das wünsche ich mir auch für unsere Gemeinden.

Kirche hat im Neuen Testament viele Verheißungen, aber nicht die, dass ihr mindestens 60 Prozent der Bevölkerung angehören. Die Bibel verspricht (Matthäus 18,20), dass wo zwei oder drei in Jesu Namen versammelt sind, er mitten unter ihnen ist. Das werden wir weiterhin jeden Sonntag feiern, und dazu geistliche Musik und Gottes Wort hören, singen und beten.

Pastor Götz Brakel

Angebote und Veranstaltungen in unseren Gemeinden

Zwei Angebote, über den Glauben zu reden.

Im Pastor-Behrens-Haus treffen sich zur Zeit regelmäßig zwei Gruppen, um über den Glauben zu reden.

Die eine Gruppe, die es schon seit vielen Jahren gibt, trifft sich mittwochs um 20 Uhr, meistens bis 21.30 Uhr und liest oft gemeinsam ein Manuskript der NDR-Glaubenssachen.

Die nächsten Termine sind: 4. Oktober, 1. November und 29. November.

Die andere Gruppe, die erst seit Kurzem existiert, trifft sich donnerstags um 19.00 Uhr für eine gute Stunde und liest gerade gemeinsam jeweils ein Kapitel aus dem Buch „Konfession: Evangelisch – Basiswissen“ (Autor: Matthias Hülsmann)

Für sie sind die nächsten Termine: 21. September, 12. Oktober, 23. November.

Beide Gruppen sind offen und freuen sich über weitere Interessent:innen.

Wer Fragen dazu hat, wende sich gerne an Pastorin Claudia Brandy, claudia.brandy@evlka.de

Woche der Diakonie

Freitag, 8. September, 20 Uhr
Einlass: ab 19 Uhr, Seminarturnhalle: Theaterstück KUNST
Inhalt: Ein weißes Bild mit weißen Streifen sorgt für Konflikte.
Anschließend besteht die Möglichkeit, untereinander aber auch mit den Schauspielern über das Stück ins Gespräch zu kommen.
Eintritt: kostenfrei (um eine Spende wird gebeten)

Sonnabend, 9. September, ab 10 Uhr
Informationsstand mit Glücksrad in der Holzstraße
Ab 11 Uhr: Haus der Diakonie Stade (Neubourgstraße 6) Information & Spiele und Spaß
Neben der Live-Musik wird es ein buntes Rahmenprogramm geben. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

Sonntag, 10. September. 11 Uhr St. Wilhadi Kirche Stade.
Familiengottesdienst zur Woche der Diakonie u.a. Einsegnung der neuen Diakone, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mit Superintendent Dr. Marc Wischnowsky.
Anschließend sind alle Anwesenden zum Kirchenkaffee eingeladen.

Die Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen des Diakonieverbandes freuen sich auf Sie!

Wenn Sie Interesse an der Kirchenvorstandarbeit haben, sprechen Sie gerne jemanden aus dem aktuellen KV oder dem Pfarramt an. Bewerbungen sind noch bis zum 10. Oktober möglich.

Zauber des Anfangs

Heike Kehlenbeck im Gespräch mit dem neuen Superintendenten Dr. Marc Wischnowsky

Am 1. Juni hast du dein Amt hier angetreten, am 18. Juni gab es eine feierliche Einführung in St. Wilhadi. Wenn du auf die ersten Wochen zurückschaust: Wie bist du hier angekommen? Was oder wer war hilfreich dabei?

Ich fühle mich sehr willkommen in der Stadt und im Kirchenkreis. Ich finde viele offene Türen vor, kirchlich, aber auch bei den vielen öffentlichen Partnern, in der Politik und bei allen Verbänden.

Noch lebe ich im Zauber des Anfangs, der mir viele, viele Gespräche ermöglicht, die erstmal noch unter dem Stichwort der Wahrnehmung stehen: hinsehen, hinhören, zuschauen. Zugleich spüre ich viele Erwartungen und Interesse an der Zusammenarbeit, auch das hat ja etwas sehr Einladendes.

Hilfreich sind ganz viele Menschen, die mich mit hineinnehmen in ihre Arbeit, die ihr Wissen mit mir teilen und sich auf mich einlassen. Besonders gilt das natürlich für dich und das Superintendentur-Team und die Mitarbeitenden im Kirchenamt.

Bei deiner Einführung hast du mit dem Bild des Hausmeisters gespielt. Wie verstehst du deine Rolle als Superintendent?

Das Bild des Hausmeisters hat ja mit meiner Wohnsituation im Pastor-Behrens-Haus zu tun. Was mich angesprochen hat, war der Gedanke des Kümmerns. Ein Superintendent ist immer auch ein großer Kümmerer. Er ist ansprechbar für evangelische Kirche und muss einfach auch fortlaufend viele kleine und große Dinge „erledigen“. Das geht - wie gesagt - nur im Team. Für mich ist ein Superintendent aber auch ein Vermittler, ein Stratege und ein Schatzsucher: Er (oder sie, aber in meinem Fall eben er) bringt Menschen zueinander, Gemeinden, Gruppen, Organisationen. Er vermittelt aber auch zwischen Positionen, bringt Ideen ein und auf den Weg, und er begleitet Prozesse.

Und dann gehört es natürlich auch zu meinen Aufgaben, Theologisches zu vermitteln und mit euch und allen hier geistlich zusammenzuwirken und zusammenzuleben. Schließlich geht es aber auch ganz schlicht um viel Administratives und darum, gemeinsam nach vorne zu denken und zu gestalten.

Und ganz am Rande kann ein Sup auch mal der sein, der Schätze findet, gute Ideen, besonderes Engagement, hilfreiche Hinweise und diese einfach würdigt und weitergibt.

Da möchte ich noch einmal einhaken: Du kommst mit dem Blick von außen. Was fällt dir besonders auf, wenn du auf den Kirchenkreis schaust?

Ich bin beeindruckt von dem vielfältigen ehrenamtlichen Engagement, in den Gemeinden, in den kirchlichen Gremien, in den Einrichtungen, in der Kirchenmusik und der Diakonie. Das übertrifft meine Erwartungen. Ich freue mich am kollegialen Miteinander.

Ich arbeite noch daran, manche Struktur, manche Organisationsform, manches historisch Gewachsene zu verstehen. Da werden wir hier und da auch kritisch darauf schauen müssen, wie tragfähig das ist.

Welche Herausforderungen kannst du jetzt schon markieren?

Es ist eine große Aufgabe, den Gebäudebestand zu managen. Hier stellen sich in besonderer Weise Fragen der Nachhaltigkeit. Das gilt auch für die Bereiche der Mobilität und unseres kommunalen Engagements. Ich bin sehr dankbar, dass in diesem Bereich schon ganz viel geschehen ist.

Eine große Herausforderung sind natürlich die pfarramtlichen Vakanzen im Kirchenkreis, aber auch der Personalmangel an anderen Stellen, z.B. in den Kindertagesstätten und im Diakonieverband. Da geht es uns als Kirche nicht anders als anderen Trägern. Wir können uns die Menschen, die wir anstellen wollen, ja auch nicht schnitzen. Das erfordert Geduld und viel Werbung – und dann aber auch nochmal einen kritischen Blick auf die Arbeitsbedingungen und alles, was wir tun können, um es Kolleginnen und Kollegen einfacher zu machen, in diesen schönen Kirchenkreis zu kommen.

Ja, in diesen Herausforderungen unterscheiden wir uns nicht von anderen. Wo siehst du das Spezifische, was macht Kirche aus?

Das Wichtigste ist für mich, dass wir als Kirche weiter unseren Auftrag ernst nehmen, von Gott erzählen, den Menschen nahe bleiben, Trost, Ermutigung und Freude teilen. Das ist eine Frage von Haltung und Atmosphäre und das ist es, was mich hier am meisten stärkt: Dass ich hier eine solche Atmosphäre spüre. Ich hoffe, das bleibt so.

Vielen Dank für diese ersten Einblicke und auf weitere gute Zusammenarbeit im Kirchenkreis.

Kirchliche Jugendarbeit in Stade

Für Kinder:

Bühnenfunken- Theatergruppe
Für alle, die gerne Theaterspielen wollen und zwischen **8** und **12 Jahre** alt sind.
Immer **dienstags um 17.15,** in Bützfleth auf der „Diele“ (Obstmarschenweg 343)
Anmeldungen: Matthias Schlüter

Kinderfreizeit in Basdahl
vom 16. bis 20. Oktober
Für Kinder zwischen 6 und 12 Jahren. Kosten: 100,- €
Anmeldungen: Matthias Schlüter

Sternensinger-Aktion

Eine ökumenische Tradition in Stade. Kinder ab 6 Jahre können daran teilnehmen.
Für Kinder und Jugendliche, aber auch für die begleitenden Eltern eine besondere Erfahrung, die Nachbarn und Senioren in unseren Seniorenheimen zu besuchen, den Segen Gottes zu bringen, dabei für notleidende Kinder zu sammeln und gleichzeitig große Freude zu bereiten – so bekommt das neue Jahr einen unvergesslichen Anfang!
Der Aktionszeitraum liegt um den 06.01.24

Königliches Einkleiden und Vorbereitung: **09.12., 15:00-17:30 Uhr** im Pastor-Behrens-Haus
Hier gibt es auch die Informationen über das Projekt, Gruppen werden gebildet, Lieder und Abläufe werden eingeübt.
Infos bei Claudia Brandy

Kontaktdaten, Telefonnummern und E-Mail-Adressen aller Ansprechpartner findet ihr auf Seite 16

Für Jugendliche:

Wir für uns (Jugendgruppe ab 17 Jahre)
Ein Treffpunkt für alle, die nach Begegnungsmöglichkeiten suchen. Start: 29.09., dann 14täglich im Streuheidenweg 22
Anmeldung und Infos: Kerstin Goldenstein

Rampenlicht-Theatergruppe
Für alle, die im Rampenlicht stehen wollen, Lust haben zu improvisieren, sich gerne ausprobieren und mindestens **12 Jahre** alt sind.
Anmeldungen: Matthias Schlüter

Für Teamer:

Zukunftswerkstatt
15. – 17.09. in Hude Kosten: 30,- €
Zum Kennenlernen, zum Denken, welche Aktionen stattfinden könnten, zum Spaß haben.
Anmeldung und Infos bei Alfred Goldenstein

Vollversammlung und Weihnachtsfeier

Am **22.12. von ca. 18 bis 21 Uhr** im Streuheidenweg 22
Eingeladen sind alle Jugendlichen der 5 Stader Kirchengemeinden, die sich der Ev. Jugend verbunden fühlen, sich dafür interessieren oder ehrenamtlich tätig sind.

Sprengelballturnier

Am **25.11. von ca. 12 bis 20 Uhr** in Hemmoor.
Mannschaften von Teamern aus verschiedenen Kirchenkreisen treten verkleidet gegeneinander an.
Infos und Anmeldung beim Kirchenkreisjugenddienst: Anmeldeschluss: Anfang November.

Stader Flotte

Die Stader Flotte sticht vom 13.10. - 20.10. mit ca. 160 Konfirmanden in See. Für **Nichtseetüchtige** wird das Programm vom 03.-05.11. und vom 10.-12.11. angeboten.
Flottenabschlussgottesdienst am 19.11. um 18 Uhr in St. Wilhadi .

FriedensDekade

Vom 12. bis 22.11. findet die ökumenische FriedensDekade unter dem Motto „Frieden geht uns alle an“ statt. Auch in diesem Jahr wird sich die Ev. Jugend Stade mit einer Andacht am **17.11. um 18 Uhr St. Wilhadi** daran beteiligen.

Lektoren und Lektorinnen in unseren Gemeinden

Auch das ist ein Wandel: Immer mehr Ehrenamtliche übernehmen in unseren Gemeinden Aufgaben, die ursprünglich nur von den Pastoren und Pastorinnen wahrgenommen wurden. Drei von ihnen äußern sich hier zu ihren Beweggründen und Erfahrungen: Steffi Graue **(SG)** aus der Kirchengemeinde St. Cosmae sowie Dr. Hartmut Meyer (**HM)** und Hinnerk Karstens **(HK)**, beide aus Bützfleth.

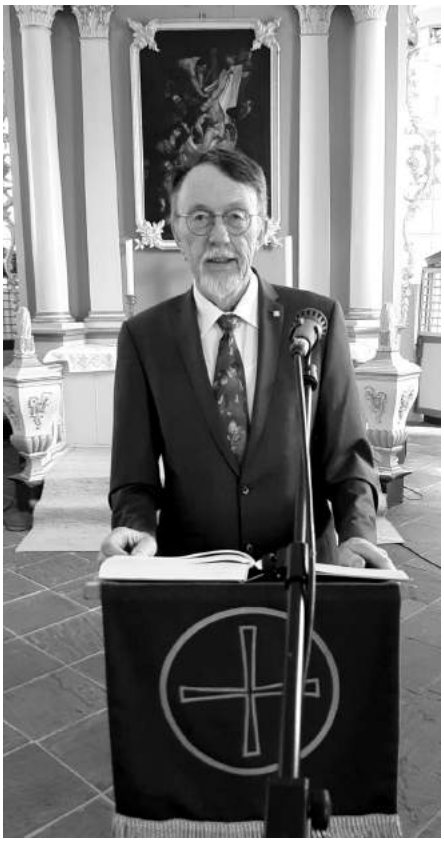
Wie bist du / sind Sie auf die Idee gekommen eine Ausbildung zur Lektorin zu machen.

SG: Die Idee ist entstanden, als Pastorin Dorlies Schulze von St. Cosmae krank war und ich am Sonntagvormittag vor der Kirche stand und den Leuten sagen musste, dass kein Gottesdienst stattfindet und sie bitte zu einer anderen Kirche zum Gottesdienst gehen müssten. Das hat mich zum Nachdenken gebracht. Die Pastorin hatte auch nicht die Möglichkeit, eine Vertretung zu finden, da alle im Umkreis schon Dienst hatten. Ich habe immer schon mit viel Freude Gottesdienste besucht, um Gottes Wort zu hören, zu singen und die Gemeinschaft zu erleben. Ich durfte in meiner Heimatgemeinde in Minden in der St. Marien Kirche schon oft Lesungen im Gottesdienst halten und das Abendmahl mit austeilen. Diese ganzen Erfahrungen haben mich dazu ermutigt, einen Lektorenkurs zu besuchen.
Pastorin Johanna Wutkewicz hat dann einen Lektorenkurs im Kloster St. Michaelis in Hildesheim vorgeschlagen. Der KV von St. Cosmae hat es dann bewilligt und Pastor Jan Peter Schulze hat alles in die Wege geleitet.

Steffi Graue

HM: Die Kirche und der Gottesdienst sind ein zentrales Element in einer ländlichen Gemeinde. Aufgrund der hohen Vakanzen von Pfarrstellen im ländlichen Raum besteht die Gefahr, dass nicht mehr regelmäßig Gottesdienste im Ort durchgeführt werden können bzw. die Wege für die Kirchenmitglieder immer länger werden. Diese Situation hat mich dazu bewogen, eine Ausbildung zum Lektor/ Prädikanten durchzuführen, damit auch weiterhin Glocken in den ländlichen Gemeinden läuten.

HK: Die plattdeutsche Sprache liegt mir am Herzen. Ich habe Lektor Sackmann in Burweg in der Kirche „Auf der Horst“ predigen hören, auf Plattdeutsch. Ab da war es mein Wusch selbst auch plattdeutschen Gottesdienst zu machen. So kam ich zur Ausbildung als Lektor.



Hinnerk Karstens

Dr. Hartmut Meyer

Welche Erfahrungen hast du / haben Sie dann für sich gemacht und wie war die Reaktion von anderen auf deine / Ihre Tätigkeit?

SG: Ich habe sehr gute Erfahrungen gemacht. Eine neue erfüllende Aufgabe zu meistern. Und dann die Freude über das LÄCHELN der Gottesdienstbesucher, (die älteren Gemeindemitglieder sagen immer, dass sie mich gut verstehen können) und die DANKBARKEIT, die man spürt. Die meisten aus meinem christlichen Freundeskreis bestärken mich in meinem Tun und der Entscheidung.
HM: Die bisherigen Erfahrungen sind durch Dankbarkeit und eine große Unterstützung gekennzeichnet. Am Anfang war sicherlich das Bild eines Lektor für mich und die Gemeinde ungewohnt, aber die neuen Rollen in der Gemeinde wurden schnell angenommen.

HK: Die Erfahrung nach der Ausbildung zum Lektor war sehr unterschiedlich. Manche Mitbürger fanden es ungewöhnlich, dass ich mich mit Gottesdiensten befasse. Andere fanden es gut, gerade weil die Anzahl der Pastorinnen und Pastoren nicht mehr ausreicht und weil ich jemand aus dem Ort bin. Insbesondere werden die plattdeutschen Gottesdienste gut besucht. Ich fühle mich wohl bei der Erfüllung meiner Aufgabe, als Lektor Gottesdienst zu leiten.

Gottesdienste

	St. Cosmae	St. Wilhadi
3. September 13. So. nach Trinitatis	10.00 h Literaturgottesdienst / Innenstadtgottesdienst in St. Cosmae, Pastorin Brandy	
6. September	18.00 h Innenstadtgottesdienst in St. Wilhadi, 175 Jahre Diakonie, Regionalbischof Dr. Brandy	
10. September 14. So. nach Trinitatis	10.00 h Andacht zum Goldapertreffen in St. Wilhadi, Superintendent Dr. Wischnowsky 11.00 h Innenstadtgottesdienst zur Woche der Diakonie in St. Wilhadi, Superintendent Dr. Wischnowsky	
17. September 15. So. nach Trinitatis	11.00 h Innenstadtgottesdienst mit Abendmahl in St. Cosmae, Prädikantin von Issendorff	
24. September 16. So. nach Trinitatis	11.00 h Innenstadtgottesdient mit Abendmahl in St. Wilhadi, Pastor Brakel	
29. September Michaelistag	19.00 Taizégottesdienst in St. Cosmae	
1. Oktober Erntedankfest	11.00 h Innenstadtgottesdienst zum Erntedank in St. Cosmae, Pastorin Brandy	
8. Oktober 18. So..nach Trinitatis	11.00 h Innenstadtgottesdienst in St. Cosmae, Vikar Milde	
15. Oktober 19. So. nach Trinitatis	Shantygottesdienst Prädikantin von Issendorff	11.00 h Gottesdienst mit der Brücke Pastor Brakel
22. Oktober 20. So. nach Trinitatis	11.00 h Jubiläumskonfirmationen in St. Wilhadi, Pastor Brakel	
29. Oktober 21. So. nach Trinitatis	11.00 h Innenstadtgottesdienst in St. Cosmae, Pastorin Brandy	
31. Oktober Reformationstag	17.00 h Innenstadtgottesdienst zum Reformationsfest in St. Cosmae, Superintendent Dr. Wischnowsky	
5. November 22. So. nach Trinitatis	11.00 h Innenstadtgottesdienst mit Abendmahl in St. Wilhadi, NN	
12. November Drittletzter So. des Kjs	11.00 h Innenstadtgottesdienst in St. Cosmae, Pastorin Brandy	
19. November Vorletzter S. des Kjs	11.00 h Innenstadtgottesdienst in St. Wilhadi, Regionalbischof Dr. Brandy 18.00 h Flottenabschlussgottesdienst in St. Wilhadi, Team	
22. November Buß– und Bettag	18.00 h Innenstadtgottesdienst zum Abschluss der Friedensdekade in St. Wilhadi, ACK-Team	
25. November Ewigkeitssontag	11.00 h Innenstadtgottesdienst ,it Abendmahl in St. Cosmae, Pastorin Brandy	
1. Dezember	19.00 h Taizégottesdienst in St. Wilhadi	
3. Dezember 1. Advent	Eröffnung der Krippenausstellung	11.00 h Gottesdienst Pastorin Brandy, Pastor Brakel

Hospiz-Gruppe Stade e.V.
Ambulanter Hospizdienst
Wir begleiten Schwerkranke, Sterbende und ihre Angehörigen und stehen ihnen im Trauerfall bei.
Tel. 0 4141 - 78 00 10

Herz Licht
Trauerbegleitung für Kinder & Jugendliche
Tel. 0 41 41 - 93 88 22
www. herzlicht-stade.de

Bremervörder Str. 99 · 21682 Stade · www.hospiz-gruppe-stade.de
Sparkasse Stade-Altes Land DE 21 2415 1005 0000 1111 20

Gottesdienste

St. Nicolai Bützfleth		
3. September 13. So. nach Trinitatis	9.30 h	Gottesdienst, Lektor Karstens
10. September 14. So. nach Trinitatis	9.30 h	Gottesdienst mit Taufen Pastor Brakel
17. September 15. So. nach Trinitatis	9.30 h	Gottesdienst, Pastor Brakel
24. September 16. So. nach Trinitatis	9.30 h	Gottesdienst, Lektorin Graue
1. Oktober Erntedankfest	9.30 h	Gottesdienst, Lektor Karstens
8. Oktober 18. So. nach Trinitatis	9.30 h	Gottesdienst, Vikar Milde
15. Oktober 19. So. nach Trinitatis	9.30 h	Gottesdienst, Lektorin Graue
22. Oktober 20. So. nach Trinitatis	9.30 h	Gottesdienst, Lektor Karstens
29. Oktober 21. So. nach Trinitatis	9.30 h	Gottesdienst, Lektor Dr. Meyer
5. November 22. So. nach Trinitatis	9.30 h	Gottesdienst mit Jubiläums-konfirmation, Pastor Brakel
12. November Drittletzter So. des Kjs.	9.30 h	Gottesdienst, Lektor Karstens
19. November Vorletzter So. des Kjs.	9.30 h	Gottesdienst in der Kirche und am Ehrenmal, Pastor Brakel
26. November Letzter So. im Kj.	9.30 h	Gottesdienst, Pastor Brakel
3. Dezember 1. Advent	9.30 h	Gottesdienst, Lektor Dr. Meyer

Gottesdienste in Agathenburg

Sonntag, 10. September, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Vikar Milde

Sonntag, 1.Oktober, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Erntedank mit Pastorin Brandy

Sonntag, 19. November, 9.30 Uhr
Gottesdienst in der Kapelle und am Ehrenmal
mit Pastorin Brandy

Taufen in unseren Gemeinden

Tauftermine in St. Cosmae, St. Wilhadi und
St. Nicolai Bützfleth auf Anfrage im Kirchenbüro.

Kindergottesdienst

Sonntags, 11.30 Uhr,
für St. Cosmae und St. Wilhadi
Gemeindehaus Bockhorster Weg

17. September
19. November
10. Dezember

Sonntags, 11.00 bis 12.00 Uhr,
in St. Nicolai Bützfleth

10. September
8. Oktober
5. November

Freitags, 16.15 in Agathenburg

1. September (Sommerfest)
6. Oktober
3. November

Rainbow-Gottesdienst

Der etwas andere Gottesdienst für Jung und Alt,
vorbereitet und durchgeführt
von Jugendlichen im Alter von 14-19 Jahren.
8. Oktober um 18 Uhr in der Johanniskirche
10. Dezember um 18 Uhr in der Johanniskirche
Verantwortlich: Kerstin Goldenstein und Team

Besondere Gottesdienste

Gottesdienste im Stadtpfarramt

Wir haben die Gottesdienstzeiten und die Häufigkeit der Gottesdienste in St. Cosmae, St. Nicolai und St. Wilhadi ein wenig verändert. Dafür gibt es mehrere Gründe.
Wir denken, dass es mehr Freude macht, in den doch relativ großen Innenstadtkirchen mit einer zahlenmäßig etwas stärkeren Gemeinde Gottesdienst zu feiern. Darum haben die Kirchenvorstände entschieden, fortan in der Regel nur noch einen Gottesdienst in der Innenstadt zu feiern.
Die personelle Situation legte dann nahe, die Gottesdienstzeiten so zu legen, dass ein Team, zwei Gottesdienste hintereinander feiern kann, also erst in St. Nicolai und dann in der Innenstadt bzw. erst in Agathenburg und dann in der Innenstadt. Und so probieren wir es nun schon seit Juli aus.
In St. Cosmae und St. Wilhadi feiern wir abwechselnd Gottesdienst sonntags um 11.00 Uhr und in St. Nicolai und Agathenburg um 9.30Uhr. In St. Nicolai in der Regel am zweiten und vierten Sonntag im Monat und in Agathenburg am dritten. Wenn sich genügend Lektor:innen oder Prädikant:innen finden wird in St. Nicolai auch an den anderen Sonntagen Gottesdienst gefeiert.
Für besondere Anlässe weichen wir natürlich von der Regel ab, ganz wie wir es brauchen und feiern weitere Gottesdienste, gerne auch an anderen Tagen und zu anderen Zeiten. Dazu gehören die Taizegottesdienste, die wir am 29. September in St. Cosmae und am 1. Dezember in St. Wilhadi jeweils freitags um 19.00 Uhr feiern werden.

Heiligabend openair.

Die Coronazeit hat uns zu Weihnachten eine schöne Idee beschert, die wir auch in diesem Jahr beibehalten wollen. Weihnachten in der Nachbarschaft feiern, draußen mit Kerzenlicht eine kurze Andacht am Heiligabend um 17.00 Uhr.
Das Material für die Andacht wird komplett zur Verfügung gestellt, so dass im Grunde jede/r in der Lage ist eine solche Andacht zu leiten. Die Erfahrungen in den letzten Jahren waren sehr positiv. Sich Heiligabend zu treffen, die Weihnachtsgeschichte zu hören, ein paar Gedanken dazu, ein Gebet, ein Segen, zwei Lieder, das macht gute Stimmung und die Herzen froh.
Wer hat Interesse eine Andacht selber zu leiten in seiner Nachbarschaft?
Oder wer wünscht sich eine Andacht bei sich im Quartier?
Anmeldung für beides gerne bei
Pastorin Brandy, claudia.brandy@evlka.de

Über 20 Jahre
erfolgreiche Immobilienvermittlung
mit Kompetenz und Leidenschaft!
Gerne berate ich auch Sie,
ich freue mich auf Ihren Anruf!
Tel.: 04141 - 51 22 18
Renate Volkmann
Immobilien
- Ich lebe und arbeite gerne in unserer Region -

Ökumenische Friedensgebete

„sicher nicht – oder?“

Die Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Stade (ACK Stade) lädt herzlich ein zur diesjährigen ökumenischen Friedensdekade unter dem Motto: „sicher nicht – oder?“
Die Geschehnisse in der Welt lassen uns nicht unberührt und verunsichern uns. Aber auch im persönlichen Bereich erleben wir Umbrüche und Unfrieden: dem wollen wir uns in den Andachten stellen und schauen, wo wir uns persönlich um Frieden bemühen können und was uns bewegt.
Geleitet werden die Andachten von Mitgliedern der verschiedenen ökumenischen Gemeinden in Stade. Die Andachten finden täglich vom 12. bis 22.11. (außer am 19.11.) jeweils um **18.00 Uhr** in **St. Wilhadi** statt und dauern ca. 20-25 Minuten. Zur **Eröffnung** am Sonntag, dem 12.11., wird es eine internationale Andacht mit kleinem Imbiss und Gelegenheit zum Kennenlernen geben. Den **Gottesdienst zum Buß- und Bettag**, am 22.11. um 18.00 Uhr in St. Wilhadi, gestaltet das ökumenische Team der Friedensdekade gemeinsam.

Ute Kröncke für die ACK Stade

Einladung zur

Kindergottesdienst - Sommerfest Rallye

am Freitag, den 01. September 2023
von 16.15 Uhr - 18.30 Uhr
am Brunnenhof Agathenburg.

Spiel, Spaß, gute Laune & gemeinsames Abendessen.

Wir freuen uns auf viele Kinder, mit ihren (Groß-) Eltern und Freunden.

Anmeldung bis zum 25. August 2023
unter shirley.kolbe@live.de oder
01577-7802086.

Euer Kigo - Team Agathenburg

Aus der Kirchengemeinde St. Cosmae

Aus dem Kirchenvorstand

Vakanz-Vertretung

Für die Zeit ohne Pastor:in hat Pastorin Claudia Brandy die Vakanz-Vertretung übernommen. Darüber freuen wir uns und so wird es dann doch keine Zeit ohne Pastorin.

Krippenausstellung 2023

Noch ist vieles vage, aber die Arbeitsgruppe wird jetzt die Ideen konkretisieren. Wer Lust zum Mitmachen hat, melde sich bitte bei Hartmut Köhlmann: 46044, hartmut@koehlmann-stade.de
Eröffnung am 2. Dezember nach dem Adventlichen Singen und Musizieren

Kirchenvorstands-wahl 2024

Der Kirchenvorstand ist noch auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die nächste Kirchenvorstandswahl im März 2024.
Für Kirchenvorsterher:innen gibt es viele interessante Aufgaben, jede/r kann sich nach persönlichen Vorlieben und Ressourcen engagieren. Bitte melden Sie sich bei Interesse im Pfarrbüro oder bei unseren Kirchenvorstehenden. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Kandidatur!

Kirchenfreunde dringend gesucht

Viele haben es schon enttäuscht bemerkt: Die Tür der Kirche St. Cosmae, die normalerweise von Ostern bis Oktober täglich von 11 – 17 Uhr geöffnet ist, bleibt in letzter Zeit oft verschlossen. Grund ist ein Mangel an Ehrenamtlichen, die zwei Stunden für eine Schicht als Aufsicht erübrigen können.
Wie oft jemand Zeit hat und an welchem Tag, ist jedem selbst überlassen. Ganz besonders gesucht werden Menschen mit Zeit am Wochenende. Wer keine Scheu hat, mit den vielen Besucherinnen und Besuchern aus Nah und Fern ins Gespräch zu kommen, ist herzlich willkommen.
Vorkenntnisse sind nicht nötig; es erfolgt eine Einweisung. Immer am ersten Mittwoch im Monat gibt es nachmittags einen Austausch aller „Kirchenfreunde“ bei Kaffee und Kuchen; da wird dann auch gleich der Terminplan für den Monat gemacht.
Auskünfte erteilen gern Manfred und Waltraud Holtz, Tel. 04141 690872, die3holtzens@t-online.de

Weil es eine Frage des Vertrauens ist . . .
BESTATTUNGSHAUS
TIBCKE ABBENSETH SPARK
Inh. Norbert Dreist

21682 Stade
Hohenwedeler Weg 9
Tel.: 04141 - 2510
www.bestattungshaus-stade.de
In Kooperation mit dem FriedWald®

- Unverbindliche Vorsorgeberatung
- Erd-, Feuer-, See- und FriedWald Bestattungen.
- Individuelle Räume für Abschiednahmen und Trauerfeiern
- Wir unterstützen Sie auf dem Friedhof ihrer Wahl.

Gruppen in St. Cosmae und ihre Ansprechpartner

Angehörige psychisch Kranker – Marianne 900146, Margitta 04161 83102
Jugend-Theatergruppe – Diakon Matthias Schlüter, Telefon: 04146 909894
Kindergottesdienst – Melissa Heim und Team´, Kontakt: 04141 2977
Kirchenfreunde – Waltraut Holtz, Telefon: 04141 690872
Seniorenkreis – Christa Dreyer, Telefon: 04141 83966
Tanzkreis – Petra Knemeyer-Gaede, Telefon: 04162 5443
Turmführungen – Christina Reimann, Telefon: 04141 86299

Nachmittage der Älteren

An jedem dritten Donnerstag im Monat treffen sich ab 15 Uhr interessierte Frauen und Männer im Gemeindehaus Bockhorster Weg.
21. September: Tortenbuffet
19. Oktober: Thema steht noch nicht fest
16. November: Thema steht noch nicht fest
Herzliche Einladung!

Aus der Kirchengemeinde St. Wilhadi

Ehrenamtliche Unterstützung gesucht

Die Kirchenfreunde in St. Wilhadi suchen weiterhin Unterstützung.
Schenken Sie Ihrer Gemeinde jeden Monat ein paar Stunden Zeit. Sie helfen uns damit die Kirche für Besucher, Touristen, Stille- oder Trostsuchende offenzuhalten. Und Sie schenken sich selbst damit Zeit in einem wunderschönen Raum und so manche reizvolle Begegnung. Wir bieten ein freundliches Team, individuelle Einarbeitung und Begleitung und die Möglichkeiten interessanter Fortbildungen durch die Landeskirche.
Wenn Sie Interesse haben, melden Sie Sich gerne bei Helmut Einhorn Tel. 04141 786864

Die Wilhadigemeinde sucht noch **Austräger:innen für die Kirchenzeitung.**
Der eine oder die andere, die jahrelang die Kirchenzeitung verteilt haben, hat inzwischen aufgehört. Wir brauchen dringend Verstärkung. Vor allem in Campe. Für die Verteilung viermal im Jahr benötigt man je nach Bezirk 1 bis 2 Stunden. Wer kann uns helfen?
Ansprechpartnerin ist Petra Hölscher Tel 04141 7975440. Sie freut sich auf Anrufe. Helfen Sie mit, dass die Kirchenzeitung in möglichst alle Häuser kommt.

Seniorenkreise

Im Streuheidenweg
20. September: Kaffee und Kuchen um 15 Uhr
18. Oktober: Kaffee und Kuchen um 15 Uhr
15. November: Mittagessen mit Lichtbildervortrag um 13 Uhr

Im Brunnenhof Agathenburg
montags 15.00 Uhr
04.09./ 02.10./ 06.11./ 04.12.

Im Pastor-Behrens-Haus
montags 15.00 Uhr
11.09./ 09.10./ 13.11./

Lebendiger Adventskalender

Eine liebgewonnen Tradition geht weiter. Wir treffen uns in der Adventszeit zum lebendigen Adventskalender. Jeden Abend vom 1. bis zum 23. Dezember ein kleines Treffen um 18 Uhr, einen Moment der Besinnung, eine Geschichte, ein freundliches Gespräch.
Wir finden uns dort ein, wo man bereit ist uns zu empfangen. Ob draußen oder drinnen entscheiden die Gastgeber:innen.
Wer ist bereit, dabei zu sein und ein „Türchen“ zu gestalten? Bitte melden Sie sich/ meldet euch bei Anette Hoffmann, Tel.: 0160 96727665. Sie koordiniert die Termine. Die Termine werden ab sofort vergeben.

Gruppen in St. Wilhadi und ihre Ansprechpartner

Jugendgruppe – Ehepaar Goldenstein, Telefon: 04141 609560
Jugendtreff – Pastorin Brandy, Telefon: 04141 7776918
Kirchenfreunde – Helmut Einhorn, Telefon: 04141 786864
Krabbelgruppe Agathenburg – Elke Drewanz, Telefon: 04141 61220
Seniorenkreise – M. Pauls, Telefon: 600471, S. Freienberg, Telefon: 66900

Aus der Kirchengemeinde St. Nicolai, Bützfleth

Pfarrbüro

Es stehen Veränderungen im Pfarrbüro an. Britta Meyer wird uns nach fünf Jahren zum 14. August verlassen. Bis 10. September ist sie aber noch weiterhin für die Grabvergabe zuständig. Harry Mau aus dem Kirchenvorstand wird dann ab dem 11. September für die Grabvergabe zuständig sein. Am Sonntag, dem 17. September verabschieden wir Britta Meyer im Gottesdienst mit anschließendem kleinem Umtrunk. Seien Sie dabei.

Ab 15. August begrüßen wir unsere neue Pfarramtssekretärin Maja Philippi.

Frau Philippi erreichen Sie persönlich und telefonisch montags von 16 bis 18 Uhr und donnerstags von 9 bis 11 Uhr.

Kirchenvorstand

Der Kirchenvorstand ist noch auf der Suche nach Kandidatinnen und Kandidaten für die nächste Kirchenvorstandswahl im März 2024. Falls Sie sich vorstellen können, in unserer Gemeinde mitzuarbeiten, dann melden Sie sich doch gerne im Pfarrbüro oder bei unseren Kirchenvorstehenden. Wir freuen uns auf Sie und Ihre Ideen!

Friedhof

Willkommen auf unserer neuen Urnenreihengrabfläche! Wir freuen uns, Ihnen eine wunderschöne und friedliche Ruhestätte für Ihre Lieben bieten zu können. Unsere gestaltete Rasenfläche bietet einen grünen und gepflegten Hintergrund, der Ruhe und Gelassenheit ausstrahlt.

Als besonderes Highlight haben wir einen Baum ausgewählt, der nicht nur Schatten spendet, sondern auch Symbolik und Leben in die Grabstätte bringt. Der Baum wird sorgfältig gepflegt und trägt zur natürlichen Atmosphäre bei.

Zusätzlich haben wir eine Bank platziert, damit Sie einen Ort haben, an dem Sie in Ruhe verweilen und Ihren Erinnerungen nachgehen können. Die Bank bietet Ihnen die Möglichkeit, inmitten der Natur zu sitzen und Momente der Stille und Besinnung zu genießen.

Wir legen großen Wert auf die Ästhetik und Pflege unserer Grabflächen, um Ihnen und Ihren Angehörigen einen Ort der Würde und des Trostes zu bieten. Wir stehen Ihnen gerne zur Verfügung, um Ihnen bei der Auswahl und Gestaltung der Grabstätte behilflich zu sein.

Bitte zögern Sie nicht, uns bei weiteren Fragen oder Anliegen zu kontaktieren. Wir sind hier, um Ihnen zu helfen und Ihnen in dieser schwierigen Zeit zur Seite zu stehen.

Harry Mau steht Ihnen gerne als Ansprechpartner aus dem Kirchenvorstand zur Verfügung. Sie erreichen ihn telefonisch unter 0160 92030037.

Diakonieverband
der Ev.-luth. Kirchenkreise Buxtehude und Stade

Vertrauliche, konfessionsunabhängige und grundsätzlich kostenfreie Beratung:

- Allgemeine Sozialberatung (z.B. Erwerbslosenberatung)
- Die Tafel und Wärmestube
- Ehe-, Paar- und Lebensberatung
- Erziehungsberatung für Eltern, Kinder und Jugendliche
- Fachstelle für Sucht und Suchtprävention
- Hebammenzentrale
- Kurenberatung und -vermittlung
- Schwangeren- und Schwangerenkonfliktberatung
- Soziale Schuldnerberatung
- Sozialpädagogische Familienhilfe
- Straffälligenhilfe ...

Haus der Diakonie Buxtehude
Zum Fruchthof 6, 21614 Buxtehude, Telefon: 04161 / 644446
www.diakonieverband-buxtehude-stade.de

Haus der Diakonie Stade
Neubourgstraße 6, 21682 Stade, Telefon: 04141 / 41170
E-Mail: diakonieverband.stade@evlka.de

Bild links:
Maria Bronte

Bild rechts:
Jan van der Molen

Kirchenmusik in unseren Gemeinden

Sommer-Abend-Musiken

St. Wilhadi,
Mittwoch, den 6. September,
20 Uhr
Konzerte für 2 Cembali C-Dur von J. S. Bach u.a.
Martin Böcker und Hauke Ramm (Cembalo)
Ensemble Schirokko Hamburg (Leitung: Rachel Harris)
Konzert im Rahmen des HOLK-Festivals

St. Cosmae
Mittwoch, den 13. September,
20 Uhr
Orgelkonzert
mit Annegret Schönbeck
Kompositionen von M. Weckmann, J. J. Froberger, G. Böhm u.a.

St. Wilhadi
Mittwoch, den 20. September,
20 Uhr
Orgelkonzert mit Martin Böcker
Werke von J. S. Bach (Fantasie g-Moll), J. L. Krebs, L. Vierne und C. Franck (Fantasie A-Dur)

St. Cosmae,
Mittwoch, den 27. September,
20 Uhr
Geistliche Kammermusik
Annegret Schönbeck (Gesang), Katrin Krauß-Brandi (Blockflöte), Barbara Hofmann (Viola da Gamba), Martin Böcker (Orgel u. Cembalo)

Weitere Termine

St. Wilhadi,
Sonntag, den 8. Oktober
18 Uhr
Konzert
Gabriel Fauré: Requiem
Josef Rheinberger: Orgel-Konzert g-Moll
Leonard Bernstein - Chichester Psalms
Anna Nesyba (Sopran),
Kai Wawrzinek (Knabensolist),
Nicole Pieper (Alt),
Dávid Csizmár (Bass),
Martin Böcker (Orgel),
Stadtkantorei Stade,
Kammersinfonie Bremen,
Leitung: Hauke Ramm

Vorverkauf ab dem 12.09. unter www.stadeum.de
Preise: 27 €/21 €/15 €/10 €, ermäßigt für Schüler und Studenten 22 €/16 €/ 10 €/5 €
zzgl. Vorverkaufs- und Systemgebühr

St. Wilhadi,
Sonnabend, den 28. Oktober,
18.15 Uhr
Orgelkonzert mit Markus Eichenlaub (Domorganist Speyer)
Kompositionen von Bach, Müthel, Boely, Karg-Elert u.a.

St. Cosmae,
Sonntag, den 26. November,
17 Uhr
Konzert zum Ewigkeitssonntag
„Wachet auf, ruft uns die Stimme“
Orgelmusik zum Ewigkeitssonntag
Martin Böcker an der Huß/ Schnitger-Orgel
Kompositionen von Sweelinck, Buxtehude, Bach u.a.

St. Wilhadi (!),
Donnerstag, den 30. November,
16 Uhr
Orgel Punkt 4 zum Advent
½ Stunde Orgelmusik
mit Martin Böcker an den Orgeln

Bilder links und auf Seite 16: Götz Brakel

Vorankündigung

St. Wilhadi,
Sonntag, den 10. Dezember,
2. Advent, 18 Uhr
Georg Friedrich Händel - Messiah
Cornelia Samuelis (Alt),
Genevieve Tschumi (Alt),
Markus Brutscher (Tenor),
Raimund Nolte (Bass),
Stadtkantorei Stade,
Concerto Bremen,
Leitung: Hauke Ramm

Kirchenmusikalische Gruppen

Stadtkantorei
dienstags, 20.00 Uhr
im Pastor-Behrens-Haus (PBH)
Hauke Ramm (Telefon: 92 22 75)

Kammerchor der Stadtkantorei
Termine nach Vereinbarung
Hauke Ramm

Chor 7 & 70
für Jung und Alt und die ganze Familie
montags, 18.00-19.00 Uhr, PBH
Annegret Schönbeck
(Telefon: 41 10 99)

Jugendchor (ab 5. Klasse)
donnerstags, 17.30-18.30 Uhr, PBH
Hauke Ramm

Kinderchor (2.-4. Klasse)
donnerstags, 16.30-17.15 Uhr, PBH

Spatzenchor (ab 4 Jahre)
donnerstags, 16.00-16.30 Uhr, PBH

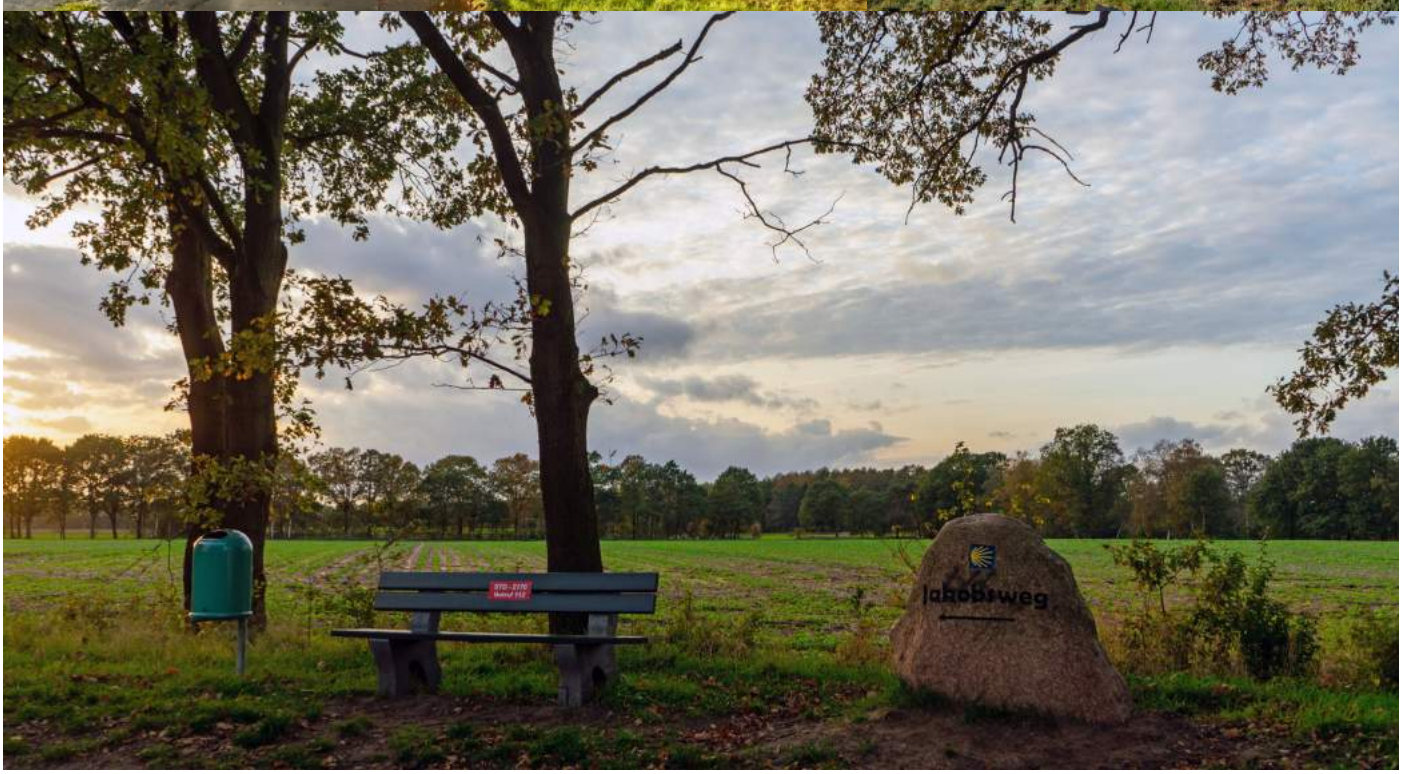
Bläserkreis
montags, 19.00 Uhr, St. Cosmae
Nils Schraplau (Telefon: 77 72 12)

Gospelchor
montags, 19.00-21.00 Uhr, Gemeindehaus Bockhorster Weg 27
Mechthild Holst (Telefon: 92 15 70)

Musikgruppe Agathenburg
2. + 4. Mittwoch im Monat 20.00-22.00 Uhr im Brunnenhof
Elke Taute (Telefon: 51 22 95)

www.kirchenmusikstade.de

Im Wandel der Jahreszeiten: Herbstbilder aus der Region



St. Wilhadi	St. Cosmae	St. Nicolai
Gemeinsames Gemeindebüro Löffelstraße 2: Ute Lühmann St. Wilhadi, Tel. 0 41 41 34 23 kg.wilhadi.stade@evlka.de www.wilhadi.de	Ivonne Patzelt St. Cosmae, Tel. 0 41 41 29 77 kg.cosmae.stade@evlka.de www.cosmae.de	Büro und Friedhofsverwaltung Maja Philippi. Tel. 0 41 46 2 20 Fax: 0 41 46 92 96 91 kg.buetzfleth@evlka.de Öffnungszeiten: montags: 16.00 bis 18.00 Uhr, donnerstags 9.00 bis 11.00 Uhr
Öffnungszeiten: dienstags, mittwochs und freitags 9.00 bis 12.00 Uhr, donnerstags 15.00 bis 18.00 Uhr		
www.stadtkirchen-stade.de		

Pfarramt für alle drei Gemeinden	
Claudia Brandy, Tel. 0 41 41 7 77 69 18 claudia.brandy@evlka.de	Götz Brakel, Tel. 0 41 41 7 77 69 18 goetzbrakel@gmail.com

St. Wilhadi	St. Cosmae	St. Nicolai
Kirchenmusiker		
KMD Hauke Ramm Ritterstraße 15 Tel. 0 41 41 92 22 75, Fax: 77 94 75 ramm-stade@t-online.de	Kreiskantor Martin Böcker Cosmae-Kirchhof 5 Tel. 0 41 41 92 22 19 martin.boecker@evlka.de	Benedikt Woll Tel. 0 41 65 21 75 90 info@benedikt-woll.de
Küsterinnen		
Andrea Winzen, Tel. 0151 25 15 30 32 Shirley Kolbe (Aga.) 0157 77 80 20 86	Natalia Braun, Tel. 0 15 90 / 3 04 27 35 natalia.braun@evlka.de	Heike Mundhenke, Tel. 0171/1051473
Kindertagesstätten www.kitaverband-stade.de		**Ansprechpartner**
Kindertagesstätte St. Wilhadi Kirsten Wilhelmy Tel. 0 41 41 6 91 66 kts.wilhadi.stade@evlka.de	Arche-Kindergarten Katharina Kötten Tel. 0 41 41 4 76 63 kts.arche.stade@evlka.de	**Hellwege-Stiftung:** Hausmeisterehepaar Sonnenberg, Tel. 0 41 46 14 76 Interessentenliste für die Wohnungen: I. Cords. Tel.: 0 41 46 94 00 13
Kindertagesstätte St. Georg Ute Möller, Tel. 0 41 41 4 03 59 36 kts.georg.stade@evlka.de	Kindertagesstätte Cosmae-Spatzen Kristina Weide, Tel. 0 41 41 8 76 14 kts.cosmae-spatzen.stade@evlka.de	**Friedhofsgärtner:** D. Heine, Tel: 0 41 44 61 68 97

Diakone
Alfred und Kerstin Goldenstein, Tel. 60 95 60, alfred.goldenstein@evlka.de und kerstin.goldenstein@evlka.de
Matthias Schlüter, matthias.schlueter@evlka.de, Tel. 0 41 46 90 98 94
Eileen Meyer, eileen.meyer@evlka.de. Tel. 7 87 42 50 und 01590 1959583
Alina Heitmann, kkjd-stade@evlka.de, Tel. 7 87 42 50

Superintendentur
Anja Krebs und Lilija Bürkle, Tel. 33 11, Kircheneintrittstelefon: 69 03 77, sup.stade@evlka.de

Diakonieverband Buxtehude-Stade
Kontakt Stade: Neubourgstraße 6, Tel. 41170 *Im Internet finden Sie uns unter:* www.diakonieverband-buxtehude-stade.de

„Seid Täter des Worts und nicht Hörer allein; sonst betrügt ihr euch selbst." (Jak. 1,22)

Monatsspruch Oktober